Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Regiment de Meuron in britischem Dienst, stationiert in Indien 1790. Der Dienst in Indien war überaus schwer und gefährlich, denn schon auf der Überfahrt starben viele an Krankheiten. Sammlung C. F. Keller, Bibliothek am Guisanplatz, Bern

Gusto einsetzen. Den in Neapel abgeschlossenen Verträgen fehlt beispielsweise der übliche Vorbehalt, dass eidgenössische Kontingente nicht offensiv, zur See, getrennt, gegen Verbündete der Eidgenossenschaft oder ausserhalb Europas eingesetzt werden dürfen und dass die schweizerischen Truppen bei einer allfälligen Notwendigkeit in die Heimat entlassen werden müssen.

Einsatz auch ausserhalb Europas

Oftmals kommt die «Avouierung», d. h. die Billigung der Partikularkapitulation durch die betroffenen Standesregierungen, erst nachträglich, nach der Bezahlung offizieller Pensionsgelder und inoffizieller Bestechungs- und Schmiergelder, zustande. Warum aber werden solche Verträge unterzeichnet? Der Hauptgrund liegt wohl in der Tatsache, den langwierigen, oft aussichtslosen und kostspieligen Bündnisverhandlungen mit den eidgenössischen Orten auszuweichen, um als Auftraggeber rasch zu Truppen zu gelangen, die unbeschränkt eingesetzt werden können.

Während auf den europäischen Kriegsschauplätzen Schweizer Regimenter und ihre Kommandanten teilweise Berühmtheit erlangen, sind die eidgenössischen Truppen auf dem amerikanischen, afrikanischen und asiatischen Kontinent in der Heimat weitgehend in Vergessenheit geraten, obwohl sie auch dort teils eine ausschlaggebende Rolle gespielt haben. Einzelne Persönlichkeiten sind hoch dekoriert worden und haben wichtige Kommandostellen inne gehabt.* ■

Zur Periodisierung

- Aufkommen und vertragliche Regelung der «Fremden Dienste», 11./12. bis Mitte 16. Jh.
- Verfestigung der «Fremden Dienste» mit Militärunternehmern, Mitte 16. bis Mitte 17. Jh.
- **Disziplinierter und uniformierter «Fremder Dienst» in stehenden Heeren,** Mitte 17. bis Mitte 18. Jh.
- Rückbildung bzw. Verbot der «Fremden Dienste», Ausgang des 18. Jh. bis zum offiziellen Ende 1859.

Maj i Gst Robert-Peter Eyer präsentiert fünf nach chronologischen Kriterien gestaltete Beiträge zum Thema «Fremde Dienste». *Sch*

* Weiterführende Literatur zu diesem Thema u. a.: Suter, Hermann: Innerschweizerisches Militär-Unternehmertum im 18. Jahrhundert, Zürich 1971 / Bührer, Walter: Der Zürcher Solddienst des 18. Jahrhunderts. Sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte, Bern/Frankfurt a. M. 1977 / Pfister, Willy: Aargauer in fremden Kriegsdiensten. Die Aargauer im bernische Regiment und in der Garde in Frankreich 1701–1792. Die Aargauer im bernischen Regiment in Sardinien 1737–1799, Bd. 1, Aarau 1980 / Eyer, Robert-Peter, Die Schweizer Regimenter in Neapel im 18. Jahrhundert (1734–1789), in: Freiburger Studien zur Frühen Neuzeit, Bd. 12, Freiburg 2007.

Major i Gst
Robert-Peter Eyer
ZSO C FUB
Dr. phil. I
1950 Sion